

Strukturdaten – wirtschaftliche Entwicklung

Meddersheim, ca. 2 km südwestlich der Stadt Bad Sobernheim, rechtsseitig der Nahe gelegen, kann nachweislich auf über 2.000 Jahre Geschichte zurückblicken. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Meddersheim allerdings erst um 1200. Das Dorf zählt mit einer Fläche von 1.314 ha, davon 331 ha Gemeindewald und ca. 100 h Weinbaufläche, zu den größeren Gemeinden des Kreises Bad Kreuznach.

Der Ort ist umgeben von fruchtbaren Weinbergen, Ackerfluren und bewaldeten Höhenzügen. War der Ort bis in die 1970er Jahre noch überwiegend landwirtschaftlich strukturiert, so entwickelte er sich nicht zuletzt durch die Ausweisung von 7 Neubaugebieten bis Mitte der 1990er Jahre (das letzte Baugebiet 1995 bestand aus über 100 Bauplätze) zu einer begehrten Wohngemeinde mit z.Zt. rund 1.400 EW. Meddersheim profitiert von seiner Nähe zur Stadt Bad Sobernheim als Verwaltungssitz der Verbandsgemeinde, den dort befindlichen Schulen, den vielfältigen Arbeits- und Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitmöglichkeiten und Kurhäusern, wobei Meddersheim selbst auch einen traditionsreichen, innovativen Kurbetrieb aufweisen kann. [\(Bild - Dorfeingang von Bad Sobernheim aus kommend\)](#)



In Meddersheim selbst gibt es nur wenige **Arbeitsplätze**, da die meist kleineren Handwerksbetriebe naturgemäß wenige Arbeitnehmer beschäftigen. Auch arbeiten nur noch wenige hauptberuflich in der Landwirtschaft oder im Weinbau. Die berufstätigen Menschen arbeiten überwiegend in Bad Sobernheim und der näheren Umgebung oder fahren über die schnell erreichbare gut ausgebaute B 41 oder mit der Bahn (Bahnhof in Bad Sobernheim) nach der 25 km entfernt liegenden Kreisstadt Bad Kreuznach oder in die Ballungsräume Mainz/Frankfurt. Größter Arbeitgeber in Meddersheim ist das Felkekurhaus Vitalresort Menschel mit ca. 35 Beschäftigten. Die Feldwirtschaft, die ursprünglich den Ort dominierte, wird zwar immer noch von vier Betrieben dank moderner Maschinen großlagig ausgeübt, Bedeutung für Meddersheim hat aber heute vor allem der Weinanbau. Drei selbstvermarktende Winzer und die einzige noch verbliebene Winzergenossenschaft an der Nahe, repräsentieren mit hervorragender Qualität den Nahewein. Hier hat seit einigen Jahren die gut ausgebildete junge Generation die Zügel in die Hand genommen. **Der Weinanbau in Meddersheim hat Zukunft.**

Meddersheim profitiert nicht nur durch seine Nähe zu Bad Sobernheim (knapp 2 km Entfernung), sondern besitzt auch selbst eine **gute Infrastruktur**. **Vorhanden** sind z.B:

- Eine Metzgereifiliale mit Backwaren und ein Bäckereifiliale mit Lebensmitteln sowie Direkteinkauf bei den Landwirten von Eiern, Fleisch- und Wurstwaren sorgen dafür, dass auch ältere Menschen und weniger mobile Bürger in Meddersheim noch eine **Grundversorgung** haben.
- Weiter vorhanden sind Handwerksbetriebe wie Friseur, Elektrofachbetrieb, Maler-, Zimmerei- und KfZ-Betrieb.
- Mehrere kleine Bauunternehmungen und ein Anbieter für Ramm- und Brunnenbauarbeiten
- Dienstleistungsbetriebe wie Taxi, Fahrschule, med. Fußpflege, Kosmetik, Krankengymnastik etc.
- Klavierbauer und Musikschule
- Rechtsanwaltskanzlei
- Felkekurhaus mit Kur- und Wellnessbetrieb auch für einheimische Bürger, sowie gehobenem kulturellem Angebot
- Drei selbstvermarktende Weingüter, 1 Winzergenossenschaft mit ca. 20 Mitgliedern.
- Fünf Gaststätten und Restaurants, z.T. weit über Meddersheim hinaus bekannt.
- **Neues Unternehmen** (Bio-Energie-Nahetal) für Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen mit innovativem zukunftssträchtigem Angebot.

- Eine Gemeinschaftsarztpraxis (Arzt und zwei Ärztinnen, Vater und zwei Töchter)sorgen für die ärztliche Grundversorgung
- 1 Zahnärztin (Privatpraxis)

Altersstruktur im Ort: Stolz sind wir, dass Meddersheim einen attraktiven dreigruppigen **gemeindeeigenen Kindergarten** hat, der z.Zt. mit über 60 Kindern zwischen 2 und 6 Jahren ausgelastet ist. Die Attraktivität steigert die Gemeinde in diesem Jahr durch den **Bau eines neuen Kleinkindspielbereichs, außerdem ist die Planung eines Umbaus für 2016/17** auf den Weg gebracht, um mit der Kita den neuen Anforderungen eines Ganztagskindergartens gerecht zu machen.

Durch die attraktive Lage Meddersheims, alle Schularten sind in Bad Sobernheim vorhanden und schnell erreichbar, Kinder können z.T. mit dem Fahrrad in die Schulen fahren, **siedeln sich in den letzten Jahren immer mehr junge Paare und Familien in Meddersheim an.** Ende 2014 waren 9,3 % = 124 Kinder im Alter bis 9 Jahre. Gerade in dieser Altersstruktur nimmt Meddersheim unter den umliegenden Ortschaften einen Spitzenplatz ein. Immerhin noch ca. 20 % der Einwohner sind unter 20 Jahre alt. 67,3 % der Einwohner sind unter 60. Auch in Meddersheim ist die Alterspyramide ähnlich wie im übrigen Land. Dennoch, gerade bei Festen, wie kürzlich einem Familienfest auf unserem Naturnahen Spielplatz sieht man: in Meddersheim fühlen sich junge Familien wohl.

Kinder haben bedeutet Zukunft...

Kinder und Jugend. Die Gemeinde bemüht sich. **Kinder brauchen ein Umfeld, das Ihnen gerecht wird und in dem sie sich wohlfühlen.** 2010 wurde an der Schulbushaltestelle ein Buswartehäuschen errichtet. Ein weitere Schülerbuswarte Halle ist für 2010 geplant. Ein vor 10 Jahren mit Fördermitteln großzügig angelegter naturnaher Spielplatz kam wieder in den Mittelpunkt der Ortsgemeinde. Er wird von den Kindern bis ca. 12 Jahren gut frequentiert.



Büsche zum Verstecken, Baumstämme zum Klettern, Sand und Steine regen zur Kreativität an. 2014 wurde von der OG dort ein Familienfest initiiert und dieses Jahr wiederholt – Natur(Nah)e – der Zuspruch war sehr erfreulich! Aber auch ein in die Jahre gekommener konventioneller Spielplatz wurde in 2010 neu bestückt wird wieder gerne bespielt. Ein weiterer gemeindeeigener Spielplatz ist z.Zt. mit Hilfe der **Dorfmoderatorin** in der Erneuerung. Ein Bolzplatz am Dorfrand für etwas größere Kinder erfreut sich großer Beliebtheit. Überhaupt, das Dorf mit nahen Wiesen und Wald und der gestauten Nahe bieten **ideale Spielmöglichkeiten für Kinder.** Nicht zu vergessen ein großzügiges Sportgelände des Turn- und Sportvereins an der Nahe, wo für Kinder und Jugendliche eine breite sportliche Palette angeboten wird. Seit Mitte 2007 gibt es einen **Jugendraum** für Jugendlichen in Form eines Doppelcontainers. Er wird von einem Jugendclub verwaltet und in 2013 von einer 7köpfigen Mädchengruppe wieder neu belebt.

Allerdings lässt es sich auch für **ältere Menschen in Meddersheim gut leben.** Durch die gegebene Grundversorgung im Ort, auch ärztliche und die Nähe zu Bad Sobernheim, wird lange Selbstständigkeit garantiert. **Beide Eingänge zum Dorfgemeinschaftshaus sind ebenerdig zugänglich,** ebenso das Rathaus. Alle öffentlichen Einrichtungen haben behindertengerechte Toilettenanlagen.

Z.Zt. wird ein „Innerer Rundgang“ geplant, als Spaziergangsmöglichkeit im Ort für ältere Menschen, der barrierefrei auch für Senioren mit Rollator aber genau so auch von jungen Müttern mit Kinderwagen und Kleinkindern genutzt werden kann. Hierfür bieten sich die Gartenwege und landwirtschaftlichen Wege im Ort an. Einige Ruhebänke wurden bereits aufgestellt. Ansonsten sollen die Wege noch beschildert und verschönert werden.

Innerörtliche Sanierung. Meddersheim ist ein Dorf das „lebt“. Es gibt nur ganz wenige Leerstände im Ort. Freiwerdende Häuser, stimmen Preis und Ausstattung,

werden relativ schnell wieder verkauft. Auch ältere Häuser im alten Ortskern finden ihre Besitzer. Bauplätze hat die Ortsgemeinde z.Zt. keine anzubieten, nur einige wenige private Flächen. Auf Dauer wird die attraktive Wohngemeinde Meddersheim nicht um die Ausweisung eines kleinen Baugebietes herkommen. Z.Zt. gibt es wieder Überlegungen in dieser Richtung.



Dies bringt mit sich, dass in der Weinbaugemeinde Meddersheim dass sich die Nachfrage auf den Bestand konzentriert. Sowohl im alten Ortskern als auch in den Baugebieten, die innerhalb der letzten 40 Jahre in Meddersheim entstanden. Mitte der 80er Jahre bis Anfang der 90er Jahre **sanierten 40 Familien ihre Anwesen über ein Dorferneuerungsprogramm.** Auch die Ortsgemeinde beteiligte sich mit Projekten und kaufte z.B. ein abbruchreifes Gebäude aus dem 17. JH. Das von Grund auf sanierte Gebäude dient heute als Rathaus ([siehe Bild oben rechts](#)).

Die Sanierung dieses Gebäudes zog eine Sanierung des Umfeldes und des Feuerwehrhauses nach sich, das mit viel Eigenleistung mit dem Rathaus und einem schönen Dorfplatz heute ein Schmuckstück der Ortsgemeinde ist. Gerade am 01.06.2014 sanierte eine Gruppe Jugendlicher die Pergola am Dorfplatz zusammen mit den Sitzgruppen. Privat wurden immer wieder einzelne ältere Wohnhäuser innerorts über das Dorferneuerungsprogramm saniert. Momentan ist unser attraktivstes Sanierungsprojekt, **über das Dorferneuerungsprogramm gefördert, der Hof Williwin.** 4 junge Leute haben ein älteres landwirtschaftliches Objekt gekauft, das zu einem Vorzeigeprojekt für gemeinsames Wohnen in unserer Ortsgemeinde wird.

Noch einige schöne private Gebäude verdienen eine Sanierung. Da Eigentümer aber erst einmal selbst Geld in die Hand nehmen müssen, um Fördergelder zu bekommen und Projekte realisieren zu können, ist dies oft erst möglich, wenn die Eigentümer wechseln, bzw. die junge Generation „das Zepter übernimmt“.

In Meddersheim wurde 1980 ein **Flurbereinigungsverfahren** eingeleitet. Bis 1995 betraf es in erster Linie Arbeiten der Wege- und Gewässerplanung, sowie Weinbergsflächen, sowie Acker- und Grünlandbereich. Ab 1995 wurde ein Teilbereich „Dorf“, einschließlich eines Bachtals in Richtung Kirschroth herausgetrennt und als eigenes Verfahren fortgeführt. Dieses Flurbereinigungsverfahren, das 2006 abgeschlossen wurde, hatte auch innerorts größere Auswirkungen. Näheres unter Baugestaltung und Entwicklung!

Das Flurbereinigungsverfahren brachte auch strukturelle Daten zutage. Von anfangs, ca. 1980, noch 50 bewirtschaftenden Betrieben waren 2006 noch etwas 7 übrig geblieben. Das Ergebnis ist eine landwirtschaftliche **Flächenkonzentration**, was sich natürlich auch beim Blick in die Landschaft bemerkbar macht.

Ende der 1980er Jahre war die Gemeinde auch sehr aktiv und erfolgreich, mithilfe ihres damals sehr aktiven Fremdenverkehrsvereins beim Wettbewerb „**Unser Dorf soll schöner werden**“. Sie belegte **1988 prompt den 2. Platz in der Hauptklasse auf Bezirksebene.**

Erst unter der neugewählten Bürgermeisterin in 2009 wurde wieder 2012 am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2012“ teilgenommen.

Der Platz unter den ersten 12 Gemeinden im Landeswettbewerb bescherte Meddersheim 2014 die Anerkennung als Investitions- und Schwerpunktgemeinde. Z.Zt. läuft noch die Moderationsphase.

Erneuerbare Energien. Meddersheim hatte lt. einer Statistik der RWE 2013 - 75 Photovoltaikanlagen auf den Dächern. Eine deutliche Erhöhung gegenüber 2011 mit 53 Anlagen ist zu erkennen. Viele Privatleute sind mit innovativer Technik bei Heizung und Warmwasserversorgung auf dem **Weg in die Zukunft...**

Die Gemeinde hat 2011 auf dem Dach des Kindergartens eine Photovoltaikanlage installiert, die nicht nur den erzeugten Strom abgibt, sondern auch den erzeugten Strom selbst nutzt.

Ein privates **Vorzeigeobjekt** für erneuerbare Energie ist die Kurhaus Menschel. Eine Holzhackschnitzelanlage, die 2012 in Betrieb geht und heimisches Holz verarbeitet, sorgt fast für die komplette Wärmeversorgung des Kurhausgeländes mit Geschäfts- und Privathäusern, Schwimmbad, Sauna etc.

Ebenfalls eine Besonderheit in Meddersheim ist ein Wasserelektrizitätswerk an der Nahe, das z.Zt. modernisiert und mit einer Fischtreppe versehen worden ist. Es soll in Kürze wieder ans Netz gehen.

Bürgerliches Engagement: soziale und kulturelle Aktivitäten

Meddersheim ist ein **Vereinsdorf!** 18 Vereine sind z.Zt. registriert. Sowohl Vorstände, als auch Übungsleiter erbringen ihre Arbeit ehrenamtlich. Alter spielt dabei keine Rolle. Stimmt das Angebot und das Vereinsmanagement, lassen sich auch junge Menschen für die ehrenamtliche Arbeit begeistern. Gerade der TUS hat viele junge Übungsleiter/innen.

Die Vereine leisten durch ihr vielfältiges Angebot einen großen Teil **Integrationsarbeit**, d.h. neu zugezogene Bürger in das Dorfleben einzubinden, die Menschen einander näherzubringen. Auch verhindern sie, gerade bei alleinstehenden und älteren Menschen, dass diese vereinsamen. Man kommt ins Gespräch, es werden private Kontakte geknüpft, es entstehen Freundschaften.

Die **Gemeinde tut das ihre hinzu**, nämlich, dass die gemeindeeigene Halle und Räume für Übungs- und Trainingsstunden kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Jeder Verein hat einmal im Jahr das Recht, kostenlos, bis auf die Nebenkosten die Räume für Veranstaltungen zu nutzen.

Die **Gemeindehalle** mit großer Turnhalle, kleinem Saal, Sitzungssaal und Kegelbahn mit Küche und sanitären Anlagen, die 1926 erbaut und 1986 bis auf die historische Fassade neu aufgebaut wurde, bietet ideale Möglichkeiten für Breitensport und Veranstaltungen.

Allerdings stand 2012, nach fast 30 Jahren die unumgängliche Sanierung an, die in Kürze abgeschlossen ist. Über 300.000 EUR wurden in die neue Heizungsanlage, die energetische Sanierung, Verschönerung der Fassade, eine neue Küche, einen neuen Ausschankraum etc. investiert. 60 % I-Stock-Förderung wurden genehmigt. Ein Großteil der Arbeiten ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Zur Freude von Vereinen und für private Mieter. Im Herbst 2015 soll die Sanierung mit einem großen **Bürgerfest mit der Gruppe SALÜ** gefeiert werden.

Für die vereinseigenen Anlagen des TUS und des Schießsportvereines leistet die Gemeinde jährlich Zuschüsse nach dem Sportfördergesetz. Mit dem MSC wurde ein großzügiger Pachtvertrag über das Gelände des Clubheims geschlossen.

Auch auf der **gemeindeeigene Homepage**, die Anfang 2011 neu formatiert wurde, werden die Daten der Vereine regelmäßig gepflegt, durch einen jungen Datenfachmann, der auch dem Gemeinderat angehört und selbst in einem Vereinsvorstand mitarbeitet. So ist diese meist auf dem neuesten Stand. Leider hat Meddersheim z.Zt. nur **3.000er DSL**. Mit dieser (vermeintlich guten) Leistung bekommt man keine zusätzliche Förderung. Alleine kann die Gemeinde die Verbesserung aber nicht tragen. Hier **hofft Meddersheim noch auf eine Verbesserung für die Zukunft...**

- Von den Vereinen ist vor allem der **TUS Meddersheim** hervorzuheben. Ca. 520 Mitglieder sind in diesem Verein. Das Angebot reicht vom Bambinifußball, Frauenfußball, Jugend- und Männerfußball, Kindertanzgruppen, Turnen für alle Altersgruppen u.a. auch Leistungsturnen, Tischtennis, Volleyball bis zum Frauenturnen; (s. B. unten links – Kindertanzgruppe des TUS beim Meddersheimer Weinfest)
- **Apollo-Chor**, 1851 gegründet und somit der älteste Verein im Ort, ca. 60 Aktive und ca. 120 Mitglieder, mit Apollo 2010 seit 2010 mit einem zweiten jüngeren Chor. Ein Jahreskonzert und inzwischen einem zweiten, Schlagerkonzert genannt. Zahlreiche weitere Auftritte in Kirche und Umfeld der Gemeinde.

- **Landfrauenverein** – mit ca.. 100 Aktiven die Kochkurse, Vorträge, Weinproben, Tagesfahrten und sonstige Aktivitäten anbieten.
- **Schießsportverein** mit eigenem Schützenhaus mit Schießanlage, ca. 85 Mitglieder, jährliches Sommerfest für die Bevölkerung.
- **Fremdenverkehrsverein** – Koordination der Gästezimmer und Ferienwohnungen im Ort; aktive Beteiligung an der Verschönerung des Ortes und der Wanderwege.
- **Motorsportclub** – großes Motorradtreffen jährlich, mit internationalen Gästen, eigenes Clubheim.
- **Angelsportverein**, auch hier ein Zulauf in den letzten Jahren von vielen jungen Leuten, die es lieben in der Natur zu sein – 92 Mitglieder, jährlich Anangeln, Raubfischangeln, Umweltschutzaktion, Anglerfahrten.
- **Hunsrückverein** OG Meddersheim – ca 100 Mitglieder, mtl. Sonntagswanderungen (10 – 20 km Länge), wöchentl. **Mittwochswanderungen für Senioren**. Alle Wanderungen werden veröffentlicht und sind für jedermann offen.
- **Freiwillige Feuerwehr Meddersheim, z.Zt. ca. 20 Aktive**
- **Feuerwehrförderverein**
- **Jugendclub mit Jugendraum**, 2013 hat sich eine neue Gruppe formiert. Der Jugendraum wurde von der Gemeinde renoviert. Die Jugendlichen taten ihr Übriges hinzu. Sie beteiligen sich an Aktivitäten im Ort, z.B. dem im Mai 2014 initiierten Familienfest auf dem Naturnahen Spielplatz und riefen die Aktion „Adventsfenster“ ins Leben.
- **Förderverein Martinskirche** zur Unterstützung der Sanierung der Martinskirche, das Kirchenschiff und der Chor wurden bereits aufwendig saniert mit großartiger Unterstützung durch die Bevölkerung. In 2015 wurde die wertvolle Orgel saniert. Im Herbst wird auch die Kirche wieder offiziell nach der Sanierung der Gemeinde übergeben.
- **Förderverein Kindergarten** Rasselbande zur Unterstützung des kommunalen Kindergartens; Jährliches Theater (weit über Meddersheim hinaus bekannt) – meist 3 Vorstellungen, Flohmarkt, Martinsumzug, Sommerfest etc. Durch den Förderverein können Anschaffungen getätigt werden, die die OG nicht finanzieren kann.
- **Frauenhilfe der ev. Kirchengemeinde**, wöchentliche Treffen mit Gesprächen und Programm vor allem für Seniorinnen
- Posauengruppe Meddersheim
- Seniorengymnastikgruppe des DRK
- **Neu seit Frühjahr 2015 – Bürgerinitiative „Dorfcafè“**
- **Spielegruppe für Senioren (Brettspiele, Kartenspiel u.a.)**

VBW Meddersheim, gehört zur VHS Bad Sobernheim und ist vernetzt mit der Kreis-VHS – Sprachkurse, PC-Kurse u.a.Kurse, wie z.B. Nähkurse, Vorträge u.a. geologische und historische, Exkursionen, Studienreisen. (Das VBW ist über die Grenzen von Meddersheim hinaus bekannt, durch ein attraktives Angebot).

Dorfcafè – Eine Gruppe von 20 Bürginnen und einem Bürger initiierten im Rahmen der Dorfmoderation ein Dorfcafè. Es ist erst kürzlich angelaufen und hat bereits einen enormen Zulauf der Bürger. Ehrenamtlich geführt, kostenlose Abgabe von Kuchen und Getränken gegen eine kleine Spende. Es sieht so aus, als würde es zum **Renner**... Vom Kleinkind bis Senioren, jede Altersgruppe ist vertreten. Es belebt den Dorfplatz neu und weckt das schöne Rathaus, bisher nur noch von der Ortsbürgermeisterin und am Weinfest genutzt, aus seinem Schattendasein.

Feste in Meddersheim – Anziehungspunkte in der Region:

Vor allem das **Meddersheimer Weinfest im letzten Augustwochende gilt** in Meddersheim als Highlight. Es sind die heimischen Winzer, die Winzergenossenschaft und die ortseigenen Vereine, die dieses großartige Fest tragen, das seit einigen Jahren mit großer Weinprobe am Freitag beginnt und dann als Straßenweinfest im Ortskern Tausende Feierlustige anzieht.

Ebenfalls Anziehungspunkte sind die **Konzerte** des Apollo-Chores, der **Martinsumzug** und die **Märchenaufführungen** des Kindergartenfördervereins (Regie führt seit vielen Jahren die



Kindergartenleiterin Anne Weck) und natürlich die Veranstaltungen des Sportvereins, z.B. großes **Kinder-Fußballturnier** des TUS Ende Juni, **Kulturelle Angebote** im Kurhaus Menschel...

Weitere kulturelle Aktivitäten:

Altbürgermeister Hilkene, 1964 – 1999, war sehr geschichtsinteressiert, sammelte selbst viele historische Fotos (z.T. sind diese im Heimatmuseum Bad Sobernheim archiviert) und veranlasste, dass Meddersheim **1986 eine vielbeachtete Ortschronik** bekam. 2010 erarbeiten 7 Bürger u.a. der

Ortsbürgermeister von 1999-2009, Tilo Krauß, einen **Bildband der Ortsgemeinde, der in Kürze ausverkauft war. Eine Neuauflage ist in 2016 angedacht.**

(Vorstellung des Bildbandes)

Vereine, aktive Bürger und innovative Unternehmen... Meddersheim hat Zukunft!

Baugestaltung und -entwicklung

Meddersheim heute, **gliedert sich in den alten Ortskern** und nach allen Seiten, außer zur Naheseite hin, angegliederte Neubaugebiete. Die ersten entstanden bereits in den 1970er Jahren. Hilkene ein sehr rühriger Ortsbürgermeister (1964 – 1999), erkannte früh die Potentiale von Meddersheim als



Wohngemeinde. War doch in den 60er Jahren ein Militärflugplatz in Pferdsfeld entstanden, dessen Bedienstete sich gerne in schönen Nahetal niederließen. Allerdings, die Nachfrage nach Bauplätzen in Meddersheim riß nicht ab. So entstanden **sieben Neubaugebiete**, das letzte „Im Wiesengrund“ ab 1995 mit über 100 Bauplätzen. Alle Häuser sind fertiggestellt, die Gärten gut eingewachsen.

2 Bauplätze im Privateigentum sind dort noch vorhanden. Die Ortsgemeinde hat leider keine eigenen Bauplätze.

Die **Baustruktur ist naturgemäß in den Neubaugebieten der Zeit angepasst**. Es gibt keinen besonderen Baustil, allerdings achtete die Gemeinde bei den Bebauungsplänen darauf, dass die Häuser in Größe und Stil nicht zu sehr voneinander abwichen. Die Häuser „schmiegen“ sich sozusagen in die Landschaft. Der alte Ortskern weicht naturgemäß davon ab. Ist er doch im Laufe der Jahrhunderte gewachsen, als die Menschen noch Schutz in den Siedlungen suchten.

Da Meddersheim in der Vergangenheit immer wieder durch Kriege und auch Brände zerstört wurde, sind die ältesten **nachweislich erhaltenen Gebäude aus dem 16. JH.** Man nimmt an, dass evtl. ältere Grundmauern von Gebäuden da sind. Nachweisbar ist dies an der Martinskirche, deren Turm eindeutig als romanische Baustilrest um 1000 erkennbar ist. Die überwiegende Mehrzahl der Hofstellen sind sog. Fränkische Höfe in Quadraten oder Rechtecken erbaut, mit nebeneinander liegendem Wohnhaus, Stall, Scheune und Schuppen, häufig mit überbauten Torbogen.

Eine Besonderheit der einst wohlhabenden Dörfer, so auch in Meddersheim, stellen die im jeweils aktuellen Modetrend gebauten Wohnhäuser und Gehöfte dar. Gasthaus „**Zur Traube**“ ehemals Bäckerei und Gastwirtschaft (**siehe Bild oben links**), das ehemalige Gasthaus „Zum Schwanewirts“ in der Sobernheimer Str. 2, das Gasthaus „Winzerstube“ in der Hohlgasse, altes Pfarr-, Lehrerwohnhaus in der Naheweinstrasse etc dar. Als Besonderheit ist noch der Rheingräfliche Hof in der Naheweinstrasse erhalten mit einem Gemeinschaftshof, um den sich mehrere Eigentümer gruppieren. An die napoleonische Zeit um 1800 erinnern die Häuser mit Schmuckmarken z.B. in der Kirschrother Strasse 10. Die Zeit der Romantik, etwa Mitte des 19. JH, ist in etlichen italienischen Palazzi erhalten, oft gemischt mit klassischen Elementen, z.B. mit Pfarrhaus und alter Schule in der

Naheweinstr., links neben der Kirche. Auch Klassizismus und Jugendstil ist in Meddersheimer Gebäuden erhalten, z.B. das Haus „Kiel“ an der Ortseinfahrt von Bad Sobernheim aus kommend.



Nach 1920 wurde im Ortskern nicht mehr wesentlich gebaut. Nur **1955** wurde Mitten im Ort, so wie es damals üblich war, ein **Kühlhaus für die Dorfgemeinschaft errichtet (siehe Bild rechts - Hintergrund)**. Die Gemeinde verkaufte es vor einigen Jahren an einen Privatmann, der das Haus als Gaststätte mit Wohnung umfunktionierte. Leider steht das Gasthaus „Weinstube“ momentan leer. Wir hoffen nicht mehr lange!

Erst **nach 1970 hat sich das Dorf**, eben durch die vorgenannten **Neubaugebiete wesentlich verändert, es hat sich sozusagen „verdoppelt“**. In dieser Zeit wurde das Dorf an einen Öffentlichen Abwasserkanal angebunden. In den 1980er – 90er Jahren wurde der Gemeindesaal, außer der historischen Vorderfront neu errichtet, ebenso die steinere Brück vor dem Saal, die Bachmauer in diesem Bereich und die Brücke vor der Metzgereifiliale Schmidt, mit Entfernung des Löschteichs. Von **1986 bis 1992 erfolgten viele private Sanierungen** an Gehöften und Häusern im Rahmen der Dorferneuerung (wurde anfangs bereits erwähnt).

2003 bekam Meddersheim eine **neue Friedhofskappelle**, mit Buntglasfenstern, von einem Glas-Künstler entworfen, die von Bürgern gesponsert wurden. In den Jahren vorher wurde der Friedhof vergrößert und verschönert. In 2012 wurde ein **Wiesengrabfeld** errichtet, Besonderheit die Grabplatten sind in Blattform gestaltet unter denen zwei Urnen bestattet werden können, das sehr gut angenommen wird.

Im Rahmen der Dorfmoderation sind bereits einige private Interessenten an die Moderatorin Frau Franzen herangetreten. Auch die Gemeinde versucht über die **Dorferneuerung** z.B. eine **Scheune als Bauhof zu finden**. Der jetzige ist in einem katastrophalen Zustand, z.B. ohne sanitäre Anlagen für die Gemeindebediensteten. Es wären Objekte im Ort. Bisher war aber noch niemand verkaufswillig!

Hier hätte die Ortsgemeinde eine gute Chance durch die **am 07.03.2014 verliehene Anerkennung als Inv.-u.Schwerpunktgemeinde hierfür Fördermittel zu generieren**.

Meddersheim plant für die Zukunft, trotz knapper Geldmittel...

Grüngestaltung und -entwicklung

Meddersheim ist ein grünes Dorf! Zwar ist Meddersheim auf drei Seiten von Neubaugebieten umgeben, aber überall wurden im und um den Ort Bäume angepflanzt. Ob am Bachrand, dem Fahrradweg entlang (der **Nahefahradweg geht mitten durch Meddersheim** und verläuft weiter Richtung Kirn bzw. Bad Sobernheim), Straßenrändern, Parkplätzen oder öffentlichen Plätze, überall wo es möglich war, wurden Bäume oder Büsche gepflanzt.

Freilich müssen auch ältere, zu hoch gewordene Bäume immer mal wieder zurückgeschnitten werden oder auch gefällt werden, wenn Bäume krank geworden sind oder ihre natürliche Altersgrenze erreicht haben. Die Gemeinde ist in der Verkehrssicherungspflicht gegenüber den Bürgern. Entscheidungen sind da oft nicht einfach.

Allerdings verfügt Meddersheim auch über 600 ha Wald, davon über 300 ha Gemeindewald.

Schön ist es, dass der Bachlauf des **Altenberger Baches der durch den Ort fließt, nicht verrohrt** wurde, wie in den 1960er und 70er Jahren in vielen Orten üblich. Er gibt Meddersheim ein besonderes Gesicht.

Außerdem hat Meddersheim, was auch in vielen Orten nicht mehr vorhanden ist, einen **ungestörten Gartengürtel am Dorfrand Richtung Nahe, aber auch innerorts am Altenberger Bach bzw. am Bachweg**. Etliche kleine Brücken führen von den Strassen aus über den Bach auf den Bachweg und ermöglichen den Bürgern einen Gang durch das Dorf, abseits der Straße.

Viele Privathäuser, Höfe, Hauswände sind mit **Blumen geschmückt** bzw. berankt. Auch die Gemeinde sorgt zusammen mit dem Fremdenverkehrsverein jedes Jahr dafür, dass z.B. Tröge innerorts bepflanzt sind bzw. dass am Bachgeländer bepflanzte Blumenkästen hängen.

Meddersheim, neben den vielen **Weinbergen** (ca. 100 ha Weinbauflächen hat die Gemeinde), ist reichlich von **Feldern und Wiesen** umgeben.

Vier Wanderwege führen über Meddersheimer Gemarkung. Bänke und Sitzgruppen laden sowohl Feriengäste als auch einheimische Spaziergänger zum Verweilen ein. Eine in 2012 aufgelegte **und neu überarbeitete Wanderkarte** für die Verbandsgemeinde sorgt für Orientierung.

Auf den Höhen, auf ehemaligen Weinbergen oder Brachflächen, wachsen **einheimische Orchideenarten** wie z.B. Purpurknabenkraut, Bocksriemenzunge und großes Zweiblatt, welche die mageren Böden ebenso wie der Wein bevorzugen. Eine **reiche Vogelwelt** ist in Meddersheim vorhanden, die eine junge Biologin jedes Jahr Bürgern in Führungen nahebringt. Ebenso finden Kräuterwanderungen statt.

Weiterhin hat die **Gemeinde einige Streuobstwiesen** im Besitz, die regelmäßig gepflegt werden. **Auch private Streuobstwiesen** gibt es etliche rund um den Ort.

Eine weitere Besonderheit des Ortes, ist der **große naturnahe Spielplatz**. Eine freie gut eingewachsene Fläche von 5.000 m² im Wohngebiet, welche Gemeinde hat dies noch zu bieten? Der Platz ist gut frequentiert.

Das Dorf in der Landschaft

Meddersheim liegt am Rand einer weiten Talniederung der Nahe zwischen Martinstein im Westen und dem Disibodenberg im Osten.

Die Höhenzüge des Nordpfälzer Berglandes begrenzen das Talbecken im Süden und die Ausläufer des Soonwaldes (Hunsrück im Norden).

Diese geographische Schnittstelle begünstigt Meddersheim mit einem milden, niederschlagsarmen und sonnenreichen, fast mediterranen Klima.

Die unverbaute ausgedehnte Talweitung mit einem noch relativ natürlichen Flussverlauf (Auwaldrelikte mit Eisvogel, Wasseramsel) dient bei bedrohlichem Nahehochwasser, das immer mal wieder auftritt, als wertvoller Retentionsraum und schützt somit die Unterlieger in erheblichem Maße ([siehe Bild unten links – Blick über die Nahe Richtung Meddersheim](#)).



Rings um das Dorf liegen noch ausgedehnte Wald, Acker- und Wiesenflächen, an den klimatisch günstigen Hängen erfolgt ausgedehnter Weinanbau.

Die Ortsgemeinde Meddersheim muss sich keine Sorgen um die Zukunft machen. Es ist sowohl von der Wohnsituation, als auch von seinem sozialen Engagement gut aufgestellt.

Von der Ortslage, als auch von seiner Einbettung in die Landschaft ist Meddersheim bevorzugt.

Allerdings **Stillstand ist Rückschritt**. Gebäude müssen immer wieder saniert und auf aktuellem Stand gehalten werden. Der Energiebedarf ist eine Herausforderung für die Zukunft. Die Natur bedarf Rücksichtnahme. Wichtig ist ein Gleichklang von Mensch und Natur. **Hier sehe ich Meddersheim auf einem guten Weg in die Zukunft...**

Entwicklung in Meddersheim seit der Anerkennung als Invest.- u. Schwerpunktgemeinde 2014

Als die Ortsgemeinde Meddersheim 2012 an dem Dorfwettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft 2012 teilnahm war nicht abzusehen, ob die Ortsgemeinde Erfolg haben würde. Dass die **Ortsgemeinde den Kreisentscheid, dann den Bezirksentscheid gewann** und mit ungehörigem Elan auch noch auf die **vorderen Plätze im Landesentscheid** kam, sorgte für sehr viel **Freude und Schwung in der Gemeinde**.

Ein Höhepunkt war im März 2014 die Anerkennung als „Investitions- und Schwerpunktgemeinde“ für sechs Jahre. Meddersheim durfte sich über eine Moderation für ein Planungsbüro in Höhe von 15.000 EUR, die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes für 10.000 EUR und Beratung für Objekte sowohl privater als auch öffentlicher Natur in Höhe von 8.000 EUR. Dorfmoderatorin ist seit Sommer 2014 Frau Nathalie Franzen.

In etlichen Bürgerterminen und AG's wurden mit Hilfe der Moderatorin Konzepte erarbeitet, entstanden Ideen, die auch schon z.T. verwirklicht werden konnten, wie z.B. das ehrenamtliche **Dorfcafé**, das momentan alle Erwartungen übertrifft. (s.Bild unten links)

Ebenso Erfolg verspricht der „**Innere Rundgang**“, ein **barrierefreier ca. 1 Stunde langer Rundgang im Ort** für Senioren sowohl aus dem Ort als auch für Gäste im Ort, sowie für Mütter mit Kinderwagen und Kleinkindern. 5 Bänke sind schon angeschafft, gespendet vom Fremdenverkehrsverein.

Auch eine neue einheitliche Beschilderung wurde bereits von der durch die Dorfmoderation entstandenen Arbeitsgruppe „Infrastruktur- und Verkehr“ erarbeitet.



Unabhängig von der Dorfmoderation wurde im Mai 2015 eine Kleinkind-Spielterrasse für U3-Kinder auf den Weg gebracht, unterstützt durch den Kita-Förderverein.

Weiterhin ist der Umbau des Kindergartens für 2016/17 geplant, um ihn auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Hier hofft die Gemeinde auf einen I-Stock-Zuschuss.

Auch die drei Spielplätze im Ort sind bei der jungen Generation in den Focus gerückt. Voller Elan entstehen Aktivitäten um diese zu sanieren bzw. „in Schuss“ zu halten.

Mein Eindruck als Ortsbürgermeisterin ist, dass die **Bürger durch den Dorfwettbewerb mit den**

Rundgängen und der Anerkennung als Inv.- u. Schwerpunktgemeinde in die Dorferneuerung eingebunden werden und sich dadurch eine starke Identifikation mit der Gemeinde ergibt.

Es liegen **noch 5 Jahre als Inv. – und Schwerpunktgemeinde** vor uns. Ich hoffe für die Ortsgemeinde, dass sich einige angedachte Projekte verwirklichen lassen, die Bürger Ideen für Ihr Dorf haben und diese auch helfen mit umzusetzen, das bürgerliche Engagement also nicht nachlässt. Weiterhin wünsche ich mir, dass wir die **jungen Leute im Dorf halten** können und auch viele Lust haben, hier ihre **Kinder aufwachsen** zu lassen. Gleichzeitig aber auch die mittlere und ältere Generation das Gefühl hat, Meddersheim ist unsere Heimat, hier lohnt es sich zu wohnen, hier braucht man keine Ängste zu haben alt zu werden!

Meddersheim, den 3. Juni 2015

Renate Weingarth-Schenk
Ortsbürgermeisterin